

Geübte Estland-Urlauber werden es wissen, Interessenten werden es ahnen: Man reist (normalerweise) nicht in das Land, weil man sich davon Action und Adrenalinschübe verspricht. Sondern eher das Gegenteil: Ruhe, Entspannung und gerne auch einen Hauch von Abgeschiedenheit.

Sicherlich, Estland kann auch anders. Das merkt man spätestens dann, wenn man sich zu Normalzeiten - also ohne Corona - in der Hauptstadt Tallinn durch die Gässchen der Altstadt quetscht. Aber wirklich landestypisch ist das nicht.

Wie es hingegen sein kann, durch die wunderbare estnische Natur zu streifen, zeigt ein aktueller Videobeitrag, den wir gefunden haben.

Sehr landestypisch geht es darin auf endlos erscheinenden Holzstegen über schöne Moorlandschaften (u.a. Viru-Hochmoor). Und auch ein dicker Findling darf nicht fehlen - noch so eine estnische Spezialität.

Viel Spaß beim digitalen Kurztrip nach Estland. Den kurzen Regenschauer zwischendurch muss man sich einfach wegdenken. Wobei, auch der ist landestypisch.

*sh*